

Der European Green Deal

Ein interaktives Spiel mit Workshop für Schulklassen der Jahrgangsstufen 8–12



Der European Green Deal

„Klimawandel und Umweltzerstörung sind existenzielle Bedrohungen für Europa und die Welt. Mit dem European Green Deal wollen wir daher den Übergang zu einer modernen, ressourceneffizienten und wettbewerbsfähigen Wirtschaft schaffen, die bis 2050 keine Netto-Treibhausgase mehr ausstößt, ihr Wachstum von der Ressourcennutzung abkoppelt und niemanden, weder Mensch noch Region, im Stich lässt...“, so die Zielsetzung der Europäischen Kommission.

Der European Green Deal stellt damit nicht nur das weltweit umfassendste und ambitionierteste Klima- und Umweltschutzprogramm dar, sondern bezieht auch ökonomische und soziale Faktoren mit ein. Damit verfolgt die EU einen ganzheitlichen Ansatz, der eine nachhaltige Transformation aller Gesellschaftsbereiche anstrebt.



Zusammen für Europa

Seit 2007 verfügt die Stadt Augsburg als Mitglied im Europe Direct-Netzwerk der Europäischen Kommission über ein offizielles EU-Kommunikationsbüro mit dem Auftrag, europapolitische Themen vor Ort zu vermitteln. In der Ausgestaltung des jährlichen Aktionsprogramms entwickelt das Europe Direct Augsburg ein zielgruppenspezifisches Angebot. Dieser Freiraum ermöglicht immer wieder neue, kreative Projektideen. So entstand in Zusammenarbeit mit dem Jungen Theater Augsburg, welches die Umsetzung übernimmt, ein Workshop für Schulklassen zum European Green Deal. Im Zentrum steht ein speziell für diesen Anlass entwickeltes Brettspiel. Durch die hohe Attraktivität des Projekts gelang es, die Vertretung der Europäischen Kommission in München als Mitveranstalterin zu gewinnen.

Herausgegeben von

Europabüro mit Europe Direct und Kommunale Entwicklungszusammenarbeit der Stadt Augsburg und Vertretung der Europäischen Kommission in München

Mehr Infos zum Europe Direct Augsburg unter augsburg.de/europa





Foto: Junges Theater Augsburg

Das Spiel mit Workshop zum European Green Deal

Das Angebot richtet sich an die Jahrgangsstufen 8 bis 12 aller Schularten. Es bietet einen interaktiven Zugang über erlebnis- und theaterpädagogische Methoden zu komplexen politischen Prozessen in der Europäischen Union (EU), insbesondere zum European Green Deal, aber auch zu den unterrichtsrelevanten Themen Klima, Energie, Verkehr und biologische Diversität.

Die Ziele

- Überblick über Zuständigkeiten und Zusammenwirken der EU-Organe
- Politik allgemein als einen dauerhaften deliberativen Prozess erfahren
- Kennenlernen des European Green Deal
- Erweitertes Bewusstsein für Klimaziele und deren Notwendigkeit
- Reflexion des eigenen Verhaltens und gesteigerte Motivation für eigene Verhaltensänderungen

Ablauf

1. Die EU und der Green Deal – Einführung

🕒 45 Minuten

- Erläuterung der Funktionsweisen der EU
- Vorstellung des European Green Deal
- Darstellung der Notwendigkeit von klima- und umweltpolitischem Handeln

2. Das Spiel „Mach mit beim Green Deal“

🕒 90 Minuten

Theaterpädagogischer Workshop

Die Klasse wird in Kleingruppen von 6 Schülerinnen bzw. Schülern aufgeteilt. Diese schlüpfen in ihnen zugeteilte Rollen (Landwirtschaft, Stadt, Verkehr, Industrie, Bank, Natur). Mit dem vom Theaterpädagogischen Zentrum (TPZ) des Jungen Theaters Augsburg extra für den Workshop entwickelten Spiel „Mach mit beim Green Deal“ nehmen die Jugendlichen unterschiedliche Perspektiven ein, müssen sich klimatischen, politischen

und gesellschaftlichen Herausforderungen stellen und neue Lösungswege für ein Miteinander von Mensch und Natur finden. In einem gelenkten Unterrichtsgespräch tauchen die Rolleninhaberinnen- und inhaber zudem tiefer in die Zusammenhänge und Interessen der Beteiligten ein und können so eigene Sichtweisen mit denen der Rollenerfahrung verknüpfen.

3. Reflexion und Transfer – Nachbereitung

🕒 45 Minuten (optional)

In dieser Unterrichtseinheit werden die Inhalte des Workshops noch einmal vertieft. Anhand eines konkreten Beispiels aus dem Maßnahmenpaket des European Green Deal wird die Entscheidungsfindung auf EU-Ebene verdeutlicht. Dadurch entsteht ein Verständnis für die Komplexität von politischem Handeln und von Politik als Aushandlungsprozess unterschiedlicher Interessen.

Zusätzlich erhalten die Schulen einen Aufgabenkatalog, womit konkrete Schritte für einen aktiven Beitrag zum Klima- und Umweltschutz im Klassenverband erarbeitet werden können.

Dieser dritte Teil kann sowohl von der jeweiligen Lehrkraft selbst (ggf. auch getrennt von den beiden ersten Modulen) oder auf Wunsch – direkt im Anschluss an die ersten beiden Module – vom TPZ durchgeführt werden. Für die eigene Durchführung wird der Lehrkraft ein entsprechendes Konzept zur Umsetzung dieser Unterrichtseinheit zur Verfügung gestellt.

Dauer

3 Schulstunden zzgl. 1 Schulstunde Nachbereitung (in eigener Durchführung oder durch das TPZ des Jungen Theaters Augsburg)

Buchung

Das interaktive Spiel mit Workshop wird an einem Vormittag durchgeführt.

Das Angebot ist für Schulen kostenfrei.

Buchung möglich über das Theaterpädagogische Zentrum (TPZ) am Jungen Theater Augsburg:

tpz@jt-augsburg.de, jt-augsburg.de